



WERBE WUNDER RADIO

Lautstarke Strompreisbremse: Einreichung zum „Werbewunder Radio“ startet BILD

ID: LCG23128 | 12.04.2023 | Kunde: WERBE WUNDER RADIO | Ressort: Medien Österreich | Medieninformation

Kreative Radiowerbung für Radiowerbung. Creativ Club Austria, Marx Tonkombinat Arbeitergasse, ORF-Enterprise und RMS Austria laden zum Bewerb. Dem Gewinner winken 10.000 Euro Preisgeld. Einreichungen sind bis 3. Mai 2023 möglich. Tutorinnen des Creativ Club Austria unterstützen mit Know-how.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – 187 Minuten hören Herr und Frau Österreicher laut aktuellem Radiotest (2022_4) täglich Radio. Die junge Aktivgruppe der 14-bis 49-Jährigen spitzt ihre Ohren noch länger als vor einem Jahr und verbringt 177 Minuten täglich mit Radio. Über die vielfältigen Verbreitungswege ist das Medium omnipräsent im Alltag der Menschen – im Auto, am Arbeitsplatz, unterwegs auf dem Smartphone, am Smart Speaker, im Stream über das Internet oder ganz klassisch via UKW. Damit ist Radiowerbung die unerlässliche Größe in jedem Mediaplan, fördert den schnellen Reichweiteaufbau und hat eine hohe Absatzwirkung. Schließlich erzeugt sie im Lean-Back-Medium Bilder im Kopf und lässt Werbebotschaften nachhaltig wirken – sogar deutlich besser als rein visuelle Online-Werbemittel, wie die Studie „[Audio Implicit](#)“ belegt. Zudem bietet Radio absolute Brand Safety und ist der vertraute Begleiter durch den Tag.

Mit der Initiative „Werbewunder Radio“ machen Creativ Club Austria, Marx Tonkombinat Arbeitergasse, ORF-Enterprise und RMS Austria Werbung für Radiowerbung und laden kreative Talente ein, sich der hohen Werbewirksamkeit des Mediums pointiert, charmant und mit Augenzwinkern zu widmen.

„Radio begleitet die Menschen rund um die Uhr und auf allen Devices. Es ist so selbstverständlich im Alltag präsent, dass es sich auszahlt, die besonderen Vorteile des Mediums im Rahmen einer kreativen Kampagne in die Auslage zu stellen und die Stärken hervorzuheben. Mit dem diesjährigen Einreichthema ‚Strompreisbremse‘ wollen wir die hohe Relevanz des Radios als Informations- und Servicemedium unterstreichen“, meinen die Initiatoren.

Die Kampagne „Werbewunder Radio“ wird traditionell in den Sommermonaten in privaten Sendern sowie in den öffentlich-rechtlichen Sendern des ORF ausgestrahlt und tritt den Beweis an, wie effizient und effektiv Werbung im Radio ist. Das „Werbewunder Radio“ spricht im glaubwürdigen Umfeld sowohl erfahrene Radiowerber als auch Neueinsteiger an, die von den Stärken des Mediums und dem vorteilhaften Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren möchten. Durch den kreativen und außergewöhnlichen Ansatz der Kampagne soll die bewusste Auseinandersetzung mit dem Medium und seinen Werbemöglichkeiten gefördert werden.

Jetzt auf die Strompreisbremse steigen

Ab sofort startet das mehrstufige Einreichverfahren zum „Werbewunder Radio“, zu dem sowohl alleine als auch im Team aus bis zu drei Teilnehmern eingereicht werden kann. Um allen Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme zu bieten, fällt in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Altersgrenze. In einem ersten Schritt sind Kreative eingeladen, ihre unüberhörbar guten Ideen zum Thema „Strompreisbremse“ bis 3. Mai 2023 per E-Mail an einreichung@werbewunderradio.at zu übermitteln. Um die erste Hürde zu nehmen, reicht eine maximal 30-sekündige MP3, die selbst aufgenommen werden kann und die kreativen Ansätze überzeugend auf den Punkt bringt. Zudem ist ein Lebenslauf gefragt.

Unterstützung von Tutorinnen

Aus allen Einreichungen wählen Audio-Experten von Creativ Club Austria, Marx Tonkombinat Arbeitergasse, ORF-Enterprise und RMS Austria die besten Arbeiten aus, die es in die zweite Runde schaffen. Sie erhalten ein detailliertes Briefing und haben zwei Wochen Zeit, um ein detailliertes Konzept für ein radiotaugliches Format auszuarbeiten, das im Radio Werbung für Radiowerbung macht. Das Konzept muss serientauglich sein, als ausgetextetes Manuskript vorgestellt und mit einem Mood im MP3-Dateiformat präsentiert werden, das jedoch noch nicht professionell aufgenommen werden muss. Das Konzept für das „Werbewunder Radio“ muss innerhalb von Werbeblöcken ausspielbar sein und gesetzliche Werbeverbote einhalten sowie lizenzrechtliche Aspekte berücksichtigen. Die Präsentation erfolgt in einem Microsoft-Teams-Meeting, um Interessierten aus allen Bundesländern eine einfache Teilnahmemöglichkeit zu bieten.

In der zweiten Runde stellt der Creativ Club Austria den Teilnehmern vier Mitglieder als Tutorinnen zur Seite, die mit ihrem praktischen Know-how und ihrer gesammelten Erfahrung wertvolle Tipps für die Ausarbeitung des Konzepts geben. Auditives und kreatives Know-how vermitteln in diesem Jahr **Philippa Grob** (Jung von Matt Donau), **Doris Partl**, **Rita-Maria Spielvogel** (BBDO Wien) und **Karin Uebelbacher** (Fredmansky).

10.000 Euro Preisgeld für unüberhörbare Kreativität

Dem Sieger oder Siegerteam winkt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Alle weiteren Teilnehmer der Finalrunde erhalten ein Honorar von 500 Euro.

Die Initiatoren übernehmen die professionelle Produktion des Gewinnerkonzepts und reichen die Kampagne bei den relevanten deutschsprachigen Kreativbewerben ein, wo das „Werbewunder Radio“ in den letzten Jahren mehrfach am Siegerpodest gekürt wurde. Die Einreichkosten werden ebenfalls von den Initiatoren der erfolgreichen B2B-Kampagne getragen.

2022 entschied **Werner Bühringer** den Bewerb mit einer kreativen Umsetzung zum Thema Brand Safety für sich und konnte sich über den Förderpreis von 10.000 Euro freuen.

Weitere Informationen zum „Werbewunder Radio“ auf werbewunderradio.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)